

Pressemitteilung

Premiere für Presby-CAM

Spezielle Softwarelösung für Behandlung von Presbyopie entwickelt

Kleinostheim, September 2005

Auf der ESCRS in Lissabon präsentiert SCHWIND eye-tech-solutions erstmals eine neue Softwarelösung zur Laser-Korrektur von Presbyopie. „Zentrales Entwicklungsziel der Presby-CAM (Custom Ablation Manager) war es, refraktiven Chirurgen und ihren Patienten eine befriedigende Therapieoption für die Behandlung von Alterssichtigkeit in der kornealen Laserchirurgie zur Verfügung zu stellen“, sagt Geschäftsführer Rolf Schwind. Mit der neuen Methode soll die Sehkraft presbyoper Patienten maßgeblich verbessert werden. Innovativer Ansatz der Entwickler gegenüber bestehenden Behandlungsmethoden ist, dass die Presby-CAM in Nähe und Ferne ein Binokularsehen ermöglicht, so dass das räumliche Sehvermögen bestehen bleibt und Kontrastverluste minimiert werden. Dadurch kann eine zufrieden stellende Sehschärfe auch in mittleren Distanzen gewährleistet werden.

Optimierter, stufenloser Profilverlauf

Bei der Presby-CAM kommt das von Schwind entwickelte, neue Verfahren „Balanced Multifocal Monovision“ (BMM) zum Einsatz. Es basiert auf dem Prinzip einer oblaten, multifokalen Hornhaut an einem Auge und einer prolaten, multifokalen Hornhaut am anderen Auge. Ein Auge wird mittels negativer sphärischer Aberration im Zentrum für die Fernsicht und in der Peripherie für die Nahsicht optimiert. Beim zweiten Auge wird durch positive sphärische Aberrationen das Zentrum für die Nahsicht, die Peripherie für die Fernsicht optimiert. Dabei ermöglicht die Multifokalität einen optimierten, stufenlosen Profilverlauf zwischen Nah- und

Seite 2

Fernfokus, da sich die Brennweite über die Pupille verändert. Je nach Entfernung tragen unterschiedliche Bereiche eines jeden Auges zur Sehschärfe bei. Es sorgen also immer beide Augen für das räumliche Sehen. Die dynamische Multifokalität sowie die Korrektur beider Augen in Abhängigkeit voneinander erleichtern es dem Patienten, die Netzhautabbildungen beider Augen zu vereinen und sich somit schnell an das neue räumliche Sehen zu gewöhnen.

Presby-CAM verbindet die Diagnosesysteme von SCHWIND eye-tech-solutions mit dem Excimer-Laser ESIRIS. Dabei lassen sich alle refraktiven Korrekturverfahren mit der Presbyopie-Behandlung kombinieren. Wie die bereits etablierte Software ORK-CAM lässt sich Presby-CAM sowohl für sphero-zylindrische wie auch für auf cornealen oder okularen Wellenfrontdaten basierende Korrekturen einsetzen und verfügt über innovative Features wie asphärische Profile. Das neue Produkt wird derzeit klinisch evaluiert.

Kontakt:

SCHWIND eye-tech-solutions GMBH & Co. KG

Antje Splittdorf, Communication/PR

fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164 · fax: +49 (0) 60 27 / 5 08-246

email: antje.splittdorf@eye-tech.net